

Jahresbericht zum 30. November 2020

Speerbridge Systematic Fund

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über
die Entwicklung des offenen inländischen Publikums-AIF
(Sonstige Investmentvermögen)

Speerbridge Systematic Fund

in der Zeit vom 1. Dezember 2019 bis 30. November 2020.

Hamburg, im März 2021
Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz Nicholas Brinckmann Andreas Hausladen Ludger Wibbeke

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2019/2020	4
Vermögensübersicht per 30. November 2020	8
Vermögensaufstellung per 30. November 2020	9
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	15
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	18
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	20

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2019/2020

1.1 Anlageziele und Anlagepolitik

Ziel der Anlagepolitik des Fonds ist es, unter Berücksichtigung des Anlagerisikos einen positiven Wertzuwachs zu erzielen.

Der Fonds investiert global in liquide Aktien. Als Zielinvestments werden unter anderem Unternehmen gesucht, die langfristig von Megatrends profitieren und/oder stabile Umsatz- und Gewinnzuwächse über viele Jahre aufweisen. Diese Unternehmen müssen bewiesen haben, dass sie über ein Geschäftsmodell verfügen, welches konstant Gewinne erzielen kann. Auch sollten diese Unternehmen über hohe Kapitalrenditen bzw. hohe Nettogewinnmargen verfügen. Die finale Auswahl aller fundamental vorselektierten Zielinvestments erfolgt dann über die technische Analyse. Dabei müssen sich die Werte in einem Aufwärtstrend oder voraussichtlich kurz vor Ausbildung eines neuen Aufwärtstrends befinden. Die unterlegte Strategie folgt der Annahme, dass die Favoriten der Marktteilnehmer sich regelmäßig ändern, was zu Chancen und Risiken führt. Der Fonds kann auch über ETFs in spezielle Branchen, Regionen oder im Rohstoff- und Anleihesektor investieren. Das Portfolio wird permanent überwacht und regelmäßig angepasst.

Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab, sondern strebt die Erzielung einer absoluten, von einem Vergleichsindex unabhängigen Wertentwicklung an.

Es ist möglich, dass die Strategie in einigen Marktphasen nicht oder nur teilweise investiert.

Die Anlagestrategie des Fonds beinhaltet einen aktiven Managementprozess. Dies bedeutet, dass der Fondsmanager die für den Fonds zu erwerbenden Vermögensgegenstände auf Basis eines festgelegten Investitionsprozesses aktiv identifiziert, im eigenen Ermessen auswählt und nicht passiv einen Referenzindex nachbildet.

Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände sind entsprechend der Besonderen Anlagebedingungen wie folgt ausgestaltet:

Aktien und Aktien gleichwertiger Wertpapiere	vollständig
Verzinsliche Wertpapiere	vollständig
Geldmarktinstrumente	vollständig
Bankguthaben	vollständig
Anteile an in- und ausländischen Investmentvermögen	vollständig

Das Sondervermögen kann gem. § 15 der Allgemeinen Anlagebedingungen kurzfristig Kredite zu Investitionszwecken von bis zu 20 % seines Wertes aufnehmen. Eine vollständige Investition in eine Anlageklasse bedeutet daher, dass in diese

kurzfristig mehr als 100 % des Sondervermögens, nämlich bis maximal 120 % des Sondervermögens investiert werden kann.

Eine Mindestliquidität gemäß § 224 Absatz 2 Nr. 3 KAGB ist nicht vorgesehen.

Das Sonstige Sondervermögen beteiligt sich weder unmittelbar noch mittelbar über eine Personengesellschaft zu 10 % oder mehr am Kapital einer Kapitalgesellschaft.

Bei der Auswahl der Zielfonds besteht kein regionaler Schwerpunkt. Eine Investition in Edelmetalle und unverbriefte Darlehensforderungen ist nicht möglich. Derivate dürfen zu Absicherungs- und Investitionszwecken erworben werden.

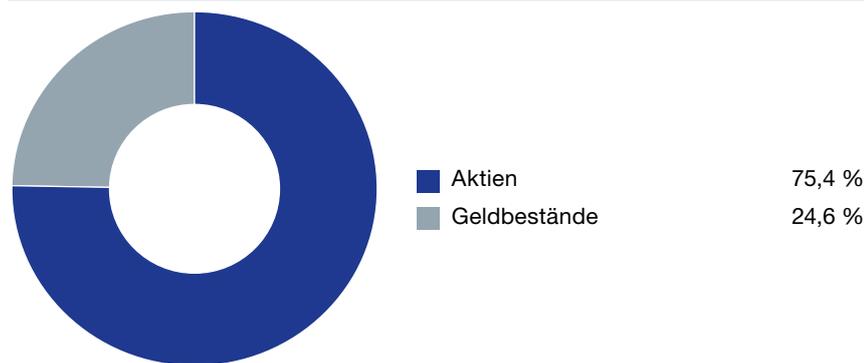
1.2 Portfoliostruktur

Der Fonds wurde am 01.04.2019 aufgelegt. Zum Geschäftsjahresende 2020 bestand das Portfolio zu 82 % aus Aktien, zu 15 % aus ETFs und zu 3 % aus sonstigen Assets (Devisentermingeschäfte, Bankguthaben).

30.11.2020



Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung entstanden sein.



1.3 Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

1.3.1 Potentielle Risiken

Im Folgenden werden die wesentlichen Risiken des Sondervermögens dargestellt, die mit einer Anlage in dieses Sondervermögen typischerweise verbunden sind.

Marktrisiko:

Marktrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Schwankungen beim Marktwert von Positionen im Portfolio des Investmentvermögens resultiert, die auf Veränderungen bei Marktvariablen wie Zinssätzen, Wechselkursen, Aktien- und Rohstoffpreisen oder bei der Bonität eines Emittenten zurückzuführen sind.

Liquiditätsrisiko Aktien:

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Kapitalmarktrisiko:

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten (Aktien) hängt ins-

besondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Schwankungen der Kurs- und Marktwerte können auch auf Veränderungen der Zinssätze, Wechselkurse oder der Bonität eines Emittenten zurückzuführen sein.

Kursänderungsrisiko von Aktien:

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogenannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere

Kauf- und Verkaufsaufträge eine starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Vermögenswert des zugrunde liegenden Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten oder Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher übriger Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z. B. verzinsliche Wertpapiere.

Angesicht der Gefahr größerer und häufigerer Schwankungen von Aktienwerten kann es im Hinblick auf die im Sondervermögen enthaltenen Aktien zu entsprechend großen und häufigen Veränderungen des Wertes des Sondervermögens kommen.

Adressenausfallrisiken:

Durch den Ausfall eines Ausstellers (nachfolgend „Emittent“) oder eines Vertragspartners (nachfolgend: „Kontrahent“), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Partei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden.

Währungsrisiken:

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumente ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die politischen Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus hat aktuell zu

massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschätzen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht abschließend absehen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehenden Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten.

1.4 Erläuterung der wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien. Für die realisierten Verluste sind im Wesentlichen Veräußerungen von Aktien ursächlich.

1.5 Sonstige für den Anleger wesentliche Ereignisse

Die HANSAINVEST hat die Portfolioverwaltung für das Sondervermögen auf die SIGNAL IDUNA Asset Management AG (SIAM), Hamburg, ausgelagert. Die SIAM ist ein Finanzdienstleistungsinstitut im Sinne des § 1 Abs. 1a Kreditwesengesetz (KWG) und hat u.a. die Erlaubnis zur Verwaltung einzelner in Finanzinstrumenten angelegter Vermögen für andere mit Entscheidungsspielraum (Finanzportfolioverwaltung gem. § 1 Abs. 1a Nr. 3 KWG). Sie unterliegt der Aufsicht der BaFin.

Die SIAM hat die ATVANTIS Asset Management GmbH mit der Unterstützung bei der Umsetzung der Anlagepolitik beauftragt. Der Anlageberater hat die aufsichtsrechtliche Genehmigung zur Anlageberatung gemäß deutschem Kreditwesengesetz. Der Anlageberater verfügt über die erforderliche Erfahrung im Handel sämtlichen Anlageprodukte. Die Entscheidung über alle Maßnahmen des

Fondsmanagements trifft ausschließlich die SIAM. Der Anlageberater verfügt bei der Ausübung seiner Beratungstätigkeit im Hinblick auf die Umsetzung der Anlagepolitik des Fonds über keine Entscheidungsbefugnis. Die Beauftragung des Anlageberaters begründet keine rechtlichen Beziehungen zu den Anlegern des Fonds.

Ab 01.10.2020 wurde eine Strategieänderung vorgenommen. Das Speerbridge-Projekt startete ursprünglich als Joint Venture von drei US-Assetmanagern und ATVANTIS. Der Fonds sollte auch für deren Investoren außerhalb der USA (speziell Europa) eingesetzt werden. Die Strategie hatte einen Trackrecord seit 2014. Leider konnten die potentiellen Investoren der drei Manager nicht wie geplant akquiriert werden. Auch weichten die Ergebnisse aufgrund struktureller Unterschiede stark ab. So kam es dazu, dass diese Manager im September 2020 aus dem deutschen Fondsprojekt ausgestiegen sind. ATVANTIS hat sich entschieden, den Fonds allein fortzuführen und die Anlageberatung auf Basis von Strategien der eigenen Vermögensverwaltung fortzusetzen. Dazu wurden Anpassungen in der Strategiebeschreibung notwendig. Das Anlageuniversum ist ähnlich geblieben, es gibt jedoch nun keinen so harten Umschichtungsrythmus mehr und der Fonds ist zeitweise stärker diversifiziert. Wie man den Zahlen ab Oktober 2020 entnehmen kann, verlief diese für den Fonds neue Strategie bisher sehr gut.

1.6 Übersicht über die Anlagegeschäfte während des Berichtszeitraums und eine Übersicht über das Portfolio am Ende des Berichtszeitraumes

Die im abgelaufenen Berichtszeitraum abgeschlossenen Geschäfte sowie die sich im Bestand des Sondervermögens befindlichen Finanzinstrumente werden

im Jahresbericht ausgewiesen.

1.7 Übersicht über die Wertentwicklung des Speerbridge Systematic Fund während des Berichtszeitraumes

eine Wertentwicklung von +4,34 %.

Auf die graphische Darstellung der Wertentwicklung wird aufgrund des kurzen Berichtszeitraumes und geringer Aussagekraft verzichtet.

Im Berichtszeitraum erzielte der Fonds

	JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ	TOTAL
2019					-3,25	4,51	3,08	2,38	-1,16	2,01	2,37	-2,82	7,00
2020	-1,86	-10,30	-5,65	-0,52	7,19	-2,78	5,51	6,04	-0,16	4,47	6,85		4,85

Vermögensübersicht per 30. November 2020

Fondsvermögen: EUR 936.487,46 (1.670.191,55)

Umlaufende Anteile: R-Klasse 8.151 (15.168)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	% des Fonds- vermögens per 30.11.2019
I. Vermögensgegenstände			
1. Aktien	785	83,94	(77,19)
2. Sonstige Wertpapiere	145	15,52	(0,00)
3. Derivate	16	1,66	(-0,96)
4. Bankguthaben	9	0,92	(25,23)
5. Sonstige Vermögensgegenstände	7	0,77	(0,10)
II. Verbindlichkeiten	-26	-2,81	(-1,56)
III. Fondsvermögen	936	100,00	

Vermögensaufstellung per 30. November 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2020	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
					im Berichtszeitraum					
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
MTU Aero Engines	DE000A0D9PT0		STK	305	305	0	EUR 204,400000	62.342,00	6,66	
Pharmagest Interactive S.A. Actions Port. EO 0,20	FR0012882389		STK	393	393	0	EUR 96,800000	38.042,40	4,06	
TUI	DE000TUAG000		STK	7.322	7.322	0	EUR 5,780000	42.321,16	4,52	
Salmar	N00010310956		STK	1.000	1.000	0	NOK 496,000000	47.022,91	5,02	
CompuGroup Medical SE & Co. KGaA Namens-Aktien o.N.	DE000A288904		STK	590	590	0	EUR 82,000000	48.380,00	5,17	
Adobe Systems Inc.	US00724F1012		STK	110	1.100	990	USD 477,030000	43.930,93	4,69	
Amazon.com Inc.	US0231351067		STK	25	62	37	USD 3.195,340000	66.878,90	7,14	
Facebook Inc.	US30303M1027		STK	250	743	493	USD 277,810000	58.146,01	6,21	
NVIDIA	US67066G1040		STK	187	425	1.088	USD 530,450000	83.045,88	8,87	
Plug Power Inc. Registered Shares DL -,01	US72919P2020		STK	3.500	7.421	3.921	USD 26,240000	76.888,94	8,21	
Qualcomm	US7475251036		STK	500	861	361	USD 143,830000	60.207,63	6,43	
SolarEdge Technologies Inc. Registered Shares DL -,0001	US83417M1045		STK	287	427	140	USD 288,230000	69.255,31	7,40	
TTEC Holdings Inc. Registered Shares DL -,01	US89854H1023		STK	1.000	1.848	848	USD 68,600000	57.432,29	6,13	
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	753.894,36	80,51	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere										
Aktien										
2G energy	DE000A0HL8N9		STK	372	372	0	EUR 86,800000	32.289,60	3,45	
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere							EUR	32.289,60	3,45	
Investmentanteile										
Gruppenfremde Investmentanteile										
MUL-LYX.S&P500 V.F.E.R.UC.ETF Inhaber-Anteile C EUR o.N.	LU0832435464		ANT	30.364	52.364	22.000	EUR 4,786000	145.322,10	15,50	
Summe der Investmentanteile							EUR	145.322,10	15,50	
Summe Wertpapiervermögen							EUR	931.506,06	99,46	
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)										
Devisen-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten										
Devisenterminkontrakte (Verkauf)										
Offene Positionen										
USD/EUR 0,76 Mio.		OTC						15.523,17	1,66	
Summe der Devisen-Derivate							EUR	15.523,17	1,66	

Vermögensaufstellung zum 30.11.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2020	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	8.158,91				8.158,91	0,87
Bank: Hamburger Volksbank			EUR	79,39				79,39	0,01
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	320,79				268,57	0,03
Bank: Norddeutsche Landesbank -GZ-			USD	42,21				35,34	0,00
Bank: UniCredit Bank AG			USD	73,38				61,43	0,01
Summe der Bankguthaben							EUR	8.603,64	0,92
Sonstige Vermögensgegenstände									
Dividendenansprüche			EUR	189,53				189,53	0,02
Quellensteueransprüche			EUR	6.992,34				6.992,34	0,75
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	7.181,87	0,77
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme									
EUR - Kredite			EUR	-0,49				-0,49	0,00
Nicht-EU/EWR - Kredite			USD	-8,58				-7,18	0,00
Summe der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme							EUR	-7,67	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-26.319,61			EUR	-26.319,61	-2,81
Fondsvermögen							EUR	936.487,46	100 2)
Speerbridge Systematic Fund -R-									
Anteilwert							EUR	114,89	
Umlaufende Anteile							STK	8.151	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Performance Fee, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 99,87 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 28.031.777,78 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 30.11.2020	
Norwegische Krone	NOK	10,548050	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,194450	= 1 Euro (EUR)
Marktschlüssel			
c) OTC	Over-the-Counter		

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Advance Auto Parts	US00751Y1064	STK	583	583	
Advanced Micro Devices	US0079031078	STK	4.530	4.530	
Air Products & Chemicals	US0091581068	STK	310	310	
Altria	US02209S1033	STK	1.540	1.540	
Apache	US0374111054	STK	2.678	2.678	
Best Buy	US0865161014	STK	1.720	1.720	
BorgWarner	US0997241064	STK	2.395	2.395	
Cardinal Health	US14149Y1082	STK	3.230	3.230	
Carmax	US1431301027	STK	928	928	
Centene Corp.	US15135B1017	STK	3.394	3.394	
Schwab Corp.	US8085131055	STK	1.625	1.625	
Chipotle Mexican Grill	US1696561059	STK	80	80	
Cigna Corp. Registered Shares DL 1	US1255231003	STK	900	900	
Cooper Companies	US2166484020	STK	215	215	
D.R. Horton	US23331A1097	STK	2.840	2.840	
DaVita	US23918K1088	STK	940	940	
Dollar General Corp.	US2566771059	STK	-	1.110	
Eli Lilly and Company Registered Shares o.N.	US5324571083	STK	1.020	1.020	
Freep. McMoRan Copp.&Gold	US35671D8570	STK	6.870	6.870	
General Electric	US3696041033	STK	15.930	15.930	
Hanesbrands	US4103451021	STK	6.025	6.025	
Hewlett Packard Enterprise Co. Registered Shares DL -,01	US42824C1099	STK	11.275	11.275	
Hologic	US4364401012	STK	1.590	1.590	
HP Inc. Registered Shares DL -,01	US40434L1052	STK	3.675	3.675	
Humana	US4448591028	STK	431	431	
Huntington Ingalls Ind. Inc. Registered Shares DL -,01	US4464131063	STK	285	285	
L Brands	US5017971046	STK	3.344	3.344	
Lamb Weston Holdings Inc. Registered Shares DL 1	US5132721045	STK	895	895	
Leggett & Platt	US5246601075	STK	1.550	1.550	
Lennar	US5260571048	STK	-	4.800	
Lululemon Athletica Inc. Registered Shares o.N.	US5500211090	STK	-	873	
CenturyLink	US1567001060	STK	12.400	12.400	
Marathon Petroleum	US56585A1025	STK	2.955	2.955	
McKesson	US58155Q1031	STK	510	510	
Moderna Inc. Registered Shares DL-,0001	US60770K1079	STK	1.550	1.550	
MSCI Inc. Registered Shares A DL -,01	US55354G1004	STK	238	238	
NetEase Inc. Reg.Shs(Sp. ADRs)/100 DL-,0001	US64110W1027	STK	192	192	
Newell Rubbermaid	US6512291062	STK	5.365	5.365	
Newmont Goldcorp Corp.	US6516391066	STK	1.375	1.375	
Paycom Software Inc.	US70432V1026	STK	260	260	
Perrigo Co. PLC Registered Shares EO -,001	IE00BGH1M568	STK	1.435	1.435	
Pulte Homes	US7458671010	STK	2.090	6.615	
Republic Services	US7607591002	STK	825	825	
salesforce.com	US79466L3024	STK	456	456	

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
T-Mobile US Inc. Registered Shares DL-,00001	US8725901040	STK	1.682	1.682	
Target	US87612E1064	STK	-	1.623	
Teladoc Health Inc. Registered Shares DL-,001	US87918A1051	STK	464	464	
United Rentals	US9113631090	STK	1.185	1.185	
Valero Energy	US91913Y1001	STK	1.865	1.865	
Varian Medical Systems	US92220P1057	STK	530	530	
WABTEC	US9297401088	STK	2.310	2.310	
Whirlpool	US9633201069	STK	535	535	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
Activision Blizzard	US00507V1098	STK	1.143	1.143	
Align Technology	US0162551016	STK	305	305	
Biogen	US09062X1037	STK	600	600	
Biomarin Pharmaceutical	US09061G1013	STK	1.727	1.727	
Citrix Systems	US1773761002	STK	615	615	
DexCom Inc. Registered Shares DL -,001	US2521311074	STK	220	220	
eBay	US2786421030	STK	1.755	1.755	
Incyte	US45337C1027	STK	1.525	1.525	
Intel Corp.	US4581401001	STK	1.960	1.960	
Jack Henry & Associates Inc. Registered Shares DL -,01	US4262811015	STK	455	455	
JD.com Inc. R.Shs Cl.A	US47215P1066	STK	1.710	1.710	
NXP Semiconductors NV	NL0009538784	STK	730	730	
Old Dominion Freight Line	US6795801009	STK	390	390	
Qorvo Inc. Registered Shares o. N.	US74736K1016	STK	2.130	2.130	
Regeneron Pharmaceuticals	US75886F1075	STK	477	477	
Skyworks Solutions Inc.	US83088M1027	STK	645	645	
Take-Two Interactive Softw.	US8740541094	STK	618	618	
Tesla Inc.	US88160R1014	STK	163	726	
Tractor Supply	US8923561067	STK	645	645	
Vertex Pharmaceuticals	US92532F1003	STK	565	565	
WellCare Health Plans	US94946T1060	STK	232	232	
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
Market Vect.Gold Miners UC.ETF Registered Shares A o.N.	IE00BQQP9F84	ANT	2.335	2.335	
V.E.Vect.Junior Gold Min.U.ETF Registered Shares A o.N.	IE00BQQP9G91	ANT	1.425	1.425	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Devisenterminkontrakte (Verkauf)					
Verkauf von Devisen auf Termin:					
USD/EUR		EUR			3.695,62

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Dezember 2019 bis 30. November 2020

Speerbridge Systematic Fund -R-

I. Erträge

1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	2.309,74
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-12,36*)
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-692,92
4. Sonstige Erträge	EUR	75,95
Summe der Erträge	EUR	1.680,40

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-215,44
2. Verwaltungsvergütung		
a) fix	EUR	-16.782,35
b) performanceabhängig	EUR	-4.958,66
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-1.359,30
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-6.960,04
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-955,61
6. Aufwandsausgleich	EUR	17.457,72
Summe der Aufwendungen	EUR	-13.773,68

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR -12.093,28

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	-156.006,40**)
2. Realisierte Verluste	EUR	133.273,56**)
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-22.732,84

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -34.826,12

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	24.626,23
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	2.630,15

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 27.256,38

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -7.569,74

*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen in Höhe von EUR 220,26

**) Der Ausweis der negativen realisierten Gewinne bzw. positiven realisierten Verluste in der Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Anteilklasse Speerbridge Systematic Fund R resultiert aus der Berechnung des Ertragsausgleichs.

Entwicklung des Sondervermögens 2020

		Speerbridge Systematic Fund -R-	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	1.670.191,55
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR	-787.903,69
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR 275.914,61		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR -1.063.818,30		
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	61.769,34
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-7.569,74
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR 24.626,23		
davon nicht realisierte Verluste:	EUR 2.630,15		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	936.487,46

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil
Speerbridge Systematic Fund -R-			
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-34.826,12	-4,27
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	-133.273,56	-16,35
II. Wiederanlage	EUR	-168.099,68	-20,62

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
Speerbridge Systematic Fund -R-				
Auflegung 01.04.2019	EUR	500.000,00	EUR	100,00
2019	EUR	1.670.191,55	EUR	110,11
2020	EUR	936.487,46	EUR	114,89

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 120.637,41

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Donner & Reuschel AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	99,46
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	1,66

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Speerbridge Systematic Fund -R- Anteilwert	EUR	114,89
Umlaufende Anteile	STK	8.151

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gemäß § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	
Speerbridge Systematic Fund -R-	3,17 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Transaktionskosten	EUR	23.943,94
--------------------	-----	-----------

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,60 %
--	--------

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Rumpfgeschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

MUL-LYX.S&P500 V.F.E.R.UC.ETF Inhaber-Anteile C EUR o.N.	0,6000 %
Market Vect.Gold Miners UC.ETF Registered Shares A o.N.	0,5300 %
V.E.Vect.Junior Gold Min.U.ETF Registered Shares A o.N.	0,5500 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 281,85 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 575,34 Kosten für Auslagerung

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2019

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 13.825.622,49
davon fix:	EUR 10.999.500,77
davon variabel:	EUR 2.826.121,72
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt):	172
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2019 der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker:	EUR 1.011.750,04
davon Führungskräfte:	EUR 1.011.750,04
davon andere Risktaker:	EUR 0,00

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2019 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2019 (Portfoliomanagement Signal Iduna Asset Management GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR 9.537.882
davon feste Vergütung:	EUR 0
davon variable Vergütung:	EUR 0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR 0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 110

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

02.11.2020: Änderung der Anlagestrategie

Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten 0,00 %

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Die Anlage in diesen Investmentfonds birgt neben Chancen auf Wertsteigerungen auch Verlustrisiken. Den folgenden Risiken können die Anlagen im Fonds ausgesetzt sein: Marktrisiko, Zinsrisiko, Kontrahentenrisiko, Konzentrationsrisiko, Derivaterisiko, Liquiditätsrisiko und Währungsrisiko.

Die angegebenen Risiken werden mit Hilfe geeigneter Risikomanagementsysteme überwacht und mit Hilfe eines Limitsystems gesteuert. Weitergehende Informationen sind im Tätigkeitsbericht des Fonds zu finden. Des Weiteren unterliegt der Fonds dem Kapitalanlagegesetzbuch und dem Investmentsteuergesetz. Mögliche (steuer)rechtliche Änderungen können sich positiv aber auch negativ auf den Fonds auswirken.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	5,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	1,83
Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	3,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	0,79

Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

Zusammensetzung des Portfolios,
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken. Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von Aktionärsrechten:

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden. Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Hamburg, 04. März 2021

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Speerbridge Systematic Fund – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Dezember 2019 bis zum 30. November 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Dezember 2019 bis zum 30. November 2020, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere

Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür ver-

antwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 05. März 2021

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:
€ 10.500.000,00
Eigenmittel:
€ 20.059.012,13
(Stand: 31.12.2019)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA
Lebensversicherung a.G., Hamburg

Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 24.100.000,00
Eigenmittel gem.
Kapitaladäquanzverordnung (CRR):
€ 267.959.000,00
(Stand: 31.12.2019)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Markus Barth,
Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG,
Hamburg

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz
(Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A., Mitglied der Geschäftsführung
der SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH und der HANSAINVEST Real
Assets GmbH sowie Mitglied des
Aufsichtsrates der Aramea Asset
Management AG)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Andreas Hausladen (ab 01.04.2020)

Ludger Wibbeke
(zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A. sowie Vorsitzender des
Aufsichtsrates der WohnSelect
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de